

VOGELKUNDLICHE BERICHTE UND INFORMATIONEN - AUSGABE SALZBURG

Folge 52

Februar 1973

=====
Herausgegeben von der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft am
Haus der Natur in Salzburg.

Postanschrift: A.Lindenthaler, Salzburg, St. Peterbezirk 1/6
=====

F. Wotzel:

Versuch einer Gliederung des Salzburger Flachgaaes in
avifaunistische Regionen.

11. Fortsetzung.

Ringeltaube: Ein besonders im Gebiet der Trumer- und Egelseen recht
häufiger Brutvogel, derauch dem Wallerseebecken nicht fehlt und
hier zur Zugzeit gelegentlich in größeren Schwärmen beobachtet
wurde.

Wallersee:

Am 10.9.61 2 Ex. auf dem BS (Wi), am 28.8.62 1 Ex. bei Wied (Wi),
am 10.9.62 10 Ex. auf dem BS (Wi), am 22.5.65 einige Ex. am Nordufer
verteilt (Hövorika), am 26.9.65 c. 50 Stück im Schwarm im WT (Wo),
am 2.5.69 2 Ex. beim PF (Heyer) und am 14.6.70 einige Ex. am Nordufer
zwischen Wied und Zell (Wo).

Trumer Seen:

Am 1.5.63 1 Stück am Nordufer des OTS rufend (Wo), am 2.5.64 am
Ostufener des GS beim Ornithologentreffen dieses Jahres 13 Stück
gezählt (Au), am 12.4.66 am Nordufer des OTS gehört (Wo), am 15.3.69
1 Ex. ebenda (Wo), ferner am 30.3.70 und 22.4.71 am Grabensee festge-
stellt (Wo).

Schledorfer Egelseen:

Die parkartige Landschaft um diese Seen scheint dieser Wildtaube
sehr zuzuaagen. Zwar verzeichnete Winkler am 6.10.62 nur 1 Ex. im
ganzen Gebiet, jedoch wurden am 2.5.64 anlässlich des Ornithologen-
treffens (Au) 14 Stück gezählt und der Verfasser hat bei allen sei-
nen Begehungen stets mehrere Ex. gesichtet, so z.B. am 5.4.66 zahl-
reiche Ex., darunter einen geschlossenen Schwarm von 10 Stück.

Türkentaube:

Die Beobachtungsdaten unserer Arbeitsgemeinschaft beziehen sich
ausschließlich auf das Wallerseebecken. Sie wird seit Beginn der
Sechzigerjahre regelmäßig in einigen Ex. im Stationsgelände von

Seekirchen beobachtet, wo z.B. Mitte März 1963 7 Stück gesichtet wurden (Wo). Auch bei Station Wallersee bemerkte Lindenthaler am 8.4.62 2 Stück.

Turteltaube:

Ein Nachweis liegt aus dem Gebiet der Trumer Seen vor, wo Lindenthaler am 18. und 25.5.69 1 Ex., einmal sogar mit Federn im Schnabel beobachtete (Brutverdacht).

Kuckuck:

In allen 3 Seenbecken nicht selten.

Wallersee:

Am 15.2.60 2-4 Ex. im WM zu hören (Spindler), am 27.8.61 1 immat. Ex. auf dem BS (Wi), am 1.5.63 3 Stück zwischen Weng und dem Seeufer rufend (Wo), am 23.4.66 1 Stück in der WA rufend (Wo), am 28.4.68 desgleichen (Li), am 16.4. desselben Jahres 1 Stück auf dem BS (Graf), am 2.5.69 1 Stück beim PF (Heyer).

Trumer Seen:

Am 1.5.63 1 Ex. am Ostufer des GS rufend (Wo), am 2.5.64 2 Stück ebenda (Au), ferner am 3.5.70 2 Ex. bei Mattsee (Heyer).

Schleedorfer Egelseen:

Am 2.5.64 wurden im ganzen Gebiet 3 Stück gezählt. Am 18.4.71 1 Ex. bei Paltingmooz rufend (Wo).

Waldohreule:

Nachweise dieser Art liegen bis jetzt aus dem Wallerseegebiet und von den Schleedorfer Egelseen vor, von letzteren sogar 1 Brutnachweis.

Wallersee:

Vom 10. bis 14.5.60 wurden von Spindler im Raum PF 1-3 Ex. festgestellt, von Lindenthaler am 13.9.62 1 Stück bei Wallersee beobachtet.

Schleedorfer Egelseen:

Am 29.5.65 sah Hovorka einen vom Horst abstreichenden Vogel und klöpfte 1 Ex. vom Horst ab. Auch noch am 12.6. wurde vom selben Autor ebenda ein Ex. festgestellt.

Aus dem Gebiet der Trumer Seen kein Nachweis!

Sumpfhöhreule:

Nachweise nur aus dem Wallerseegebiet! Nachdem der Verfasser bereits am 25.4.1954 1 Ex. auf dem TS gesichtet hatte, wurde ein weiteres am 15.8.60 auf dem BS von Lindenthaler und Mazzucco gefangen und beringt, endlich am 23.4.61 ebenda 1 Ex. von Winkler beobachtet.

Waldkauz:

Bisher nur 1 Nachweis von den Trumer Seen, wo am 2.5.64 anlässlich des Ornithologentreffens von K.Mazzucco am Ostufer des GS nahe Zellhof 1 Ex. von Rotkehlchen und Singdrossel gehäht, beobachtet wurde.

Mauersegler:

Nach den Erhebungen Ausobskys Brutvogel in Schleedorf, Weng und Seekirchen. So wurden am 1.6.68 mehrere Ex. über der Seekirchner Bucht beobachtet. Da Giger am 25.8.66 c.50 Ex. in Mattsee verzeichnete, dürfte die Art auch im Trumer Seengebiet nicht fehlen.

Eisvogel:

Durch unsere Arbeitsgemeinschaft wurden bis jetzt nur Nachweise aus dem Wallerseebecken erbracht, nicht aber aus den beiden anderen Zungenbecken.

Wallersee:

im Juli 1960 1 Ex. beim PF, im Feber 1961 ebenfalls 1 Stück im WT (Spindler), am 24.3.68 1 Ex. auf dem TS (Li), am 7.6.70 1 Ex. mit Fisch im Schnabel im WT (Li), ferner am 21.10.70 1 Ex. an der Teufelsmühle bei Henndorf (Heyer).

Wiederhopf:

Wurde im Wallerseegebiet und an den Trumer Seen, nicht aber an den Schleedorfer Egelseen beobachtet. In den Jahren 1960 (Wallersee) und 1963 (NTS) Brutverdacht.

Wallersee:

Vom 13.5. bis 1.7.60 von Spindler 1-2 Ex. im WT beobachtet und noch am 29.7. von Graf bei Weng. Am 16.4.61 1 Ex. im WT (Spindler) am 1.5.63 1 Stück bei Weng rufend (Wo), am 16.4.68 1 Ex. auf dem BS (Graf). Auch im Mai 1970 bei Weng gesichtet (Spindler).

Trumer Seen:

Am 1.5.63 sah der Verfasser 1 Ex. beim Moorbad am Westufer des NTS und unabhängig davon hat Giger im August des nämlichen Jahres den Wiederhopf zweimal bei Zellhof gesehen.

Grünspecht:

Bisher nur ein einziger Nachweis aus dem Gebiet des GS, wo am 2.5.64 an dessen Ostufer 1 Ex.festgestellt wurde (Au).

Grauspecht:

Häufiger als die vorige Art.Es liegen aus allen drei Zungenbecken Nachweise vor.

Wallersee:

Am 28.4.68 1 Ex. in der WA rufend (Wo Li).

Trumer Seen:

Am 12.4.66 1 Ex. am Nordufer des OTS akustisch festgestellt, desgleichen am 22.5.desselben Jahres je 1 Ex.an der gleichen Örtlichkeit sowie auch am Nordufer des GS (Wo).

Schleedorfer Egelseen:

Am 2.5.64 wurde beim Ornithologentreffen 1 Stück verzeichnet (Au).

Gr.Buntspecht:

Wallersee:

Am 18.5.64 1 Stück auf dem BS (Li), am 19.7.66 1 Ex.in der WA(Wo) und am 28.1.67 1 Stück ebenda (Wo).

Trumer Seen:

Am 12.4.66 1 Stück am Nordufer des OTS (Wo), am 12.3.67 1 Stück am GS (Li) und am 5.6.69 2 Ex.bei Zellhof (Li).

Aus dem Gebiet der Schleedorfer Egelseen bis jetzt kein Nachweis, obwohl die Art auch hier vorkommen dürfte.

Kleinspecht:

Wallersee:

Am 27.8.61 1 Ex. auf dem BS (Wi).

Trumer Seen:

Am 16.5.70 1 Ex.in Fraham bei Seeham festgestellt doch nur akustisch (Wo).

Von den Egelseen nicht bekannt.

Schwarzspecht:

Bisher nur im Gebiet der Trumer Seen nachgewiesen, wo 1 Ex.am 26.10.71 von Lindenthaler nördl.von Mattsee verzeichnet wurde.

Vermutlich nur auf dem Strich mit Herkunft aus den Tannberg- oder Buchbergwäldungen.

Feldlerche:

In allen drei Seenbecken häufiger Brutvogel nicht nur im Kulturland der Seeufer sondern auch auf den mit Kleinseggen bestandenen Verlandungsgebieten etwa auf dem BS und TS des Wallersees vor ihrer Meliorisation.

Wallersee:

Am 27.7.62 2 Ex. auf dem BS (Wi), am 7.10. desselben Jahres ebenda 5 Ex. (Wi). Am 11.4.64 viele Ex. bei Fischtaging (Heyer), am 18.5. im selben Jahr 10 Stück bei Baierham (Li).

Schleedorfer Egelseen:

Am 2.5.64 wurden im ganzen Gebiet 12 Stück gezählt (Au), am 1.5.66 mehrere Ex. im nördl. Teil des Gebietes festgestellt (Wo La). Obwohl aus dem Gebiet der Trumer Seen keine Beobachtungsdaten fixiert sind dürfte die Art mindestens im Gebiet von Obertrum und an den Ufern des NTS vorkommen.

Rauchschwalbe:

Sie ist nach den Erhebungen Ausobskys Brutvogel in den Gemeinden Obertrum, Seeham und Mattsee, ferner auch in Zell am Wallersee, tritt aber auch im Bereich der Schleedorfer Egelseen auf, da sie in Schleedorf ebenfalls als Brutvogel gemeldet wurde. Besonders zahlreich in den Zugzeiten über den Seespiegeln jagend.

Wallersee:

Am 10.9.61 c. 80 Stück über der SB (Wi), am 16.4.62 c. 10 Ex. bei Fischtaging (Heyer), am 1.5. im gleichen Jahr zahlreiche Ex. vor dem TS (Wo), am 26.7.66 einige Ex. in Weng (Wo), am 6.4.68 5 Ex. über dem BS und am 1.6. zahlreiche über der SB (Wo).

Trumer Seen:

Am 1.5.63 mehrere Ex. bei Zellhof, wo sie bis in die letzten Jahre brütend angetroffen wurden (Wo). Am 20.11.64 noch 1 Ex. bei Mattsee (Giger)!, am 22.9.68 15-20 Ex. über dem NTS (Heyer), am 7.9.69 etwa die gleiche Anzahl bei Mattsee (Heyer), am 3.5.70 3-4 Stück über dem NTS und 28.9. noch 1 Stück bei Mattsee (Heyer).

Schleedorfer Egelseen:

Am 2.5.64 wurden im ganzen Gebiet 10 Stück gezählt (Au), am 1.5.66 einige in der nördl. Hälfte des Gebietes (Wo La) und am 18.4.71 2 Stück bei Paltingmoos (Heyer).

Mehlschwalbe:

Diese Art ist nach den Erhebungen Ausobskys Brutvogel in Seerkirchen, in Mattsee und Seeham sowie im Gemeindegebiet von Schleedorf, mußte somit in allen drei Zungenbecken vorkommen, obwohl sie bisher über den Schleedorfer Egelseen noch nicht beobachtet wurde.
Wallersee:

Hat im Mai 1960 in Weng gebrütet (Spindler), wo sie auch am 26.7.66 vom Verfasser in einigen Ex. beobachtet wurden.

Am 1.5.62 einige Ex. unter vielen Rauchschnalben über der SB (Wo).

Am 8.5.63 einige Ex. bei Fischtaging (Heyer), am 1.6.68 zahlreiche Ex. über der SB jagend (Wo).

Trumer Seen:

Am 23.6.62 1 Stück in Seeham (Heyer), am 2.5.64 einige Ex. am Ostufer des GS (Au), am 19.5.68 einige Ex. am Nordufer des GS (Wo).

Uferschnalbe:

Wohl nur ganz unregelmäßiger mit den beiden anderen Arten vergesellschafteter Durchzügler. Einziger Nachweis aus dem Trumer Seengebiet, wo Lindenthaler am 3.10.71 am Nordufer des OTS c. 150 Stück in Gesellschaft von etwa 50 Rauch- und 20 Mehlschnalben beobachtete.

Pirol:

Brütet möglicherweise unregelmäßig im Bereich des Trumersee- und Wallerseebeckens, kaum aber an den wesentlich höher gelegenen Egelseen.

Wallersee:

Am 11.5.61 1 Ex. bei Station Wallersee (Li), am 7.6.64 wiederholte Pirolrufe am Seeufer bei dem Henndorfer Bad (Wo Li), sowie am 14.6.70 1 Ex. im Wallerbachtal (Li).

Trumer Seen:

Am 22.5.66 1 Männchen am Südwestufer des GS rufend (Wo), ferner am 18.5. (1 Ex.) am 25.5. (2 Ex.) und am 8.6.69 (1 Ex.) bei Zellhof am Ostufer des GS (Li).

Rabenkrähe:

Kommt in allen drei Seenbecken zu allen Zeiten des Jahres nicht selten vor. Einige Daten mögen dies belegen:

Wallersee:

Am 27.8.62 28 Stück bei Wied (Wi), am 7.10. des gleichen Jahres 3 Stück auf dem BS und bis 30 Stück

Sumpfhöhreule:

Nachweise nur aus dem Wallerseegebiet! Nachdem der Verfasser bereits am 25.4.1954 1 Ex. auf dem TS gesichtet hatte, wurde ein weiteres am 15.8.60 auf dem BS von Lindenthaler und Mazzucco gefangen und beringt, endlich am 23.4.61 ebenda 1 Ex. von Winkler beobachtet.

Waldkauz:

Bisher nur 1 Nachweis von den Trumer Seen, wo am 2.5.64 anlässlich des Ornithologentreffens von K.Mazzucco am Ostufer des GS nahe Zellhof 1 Ex. von Rotkehlchen und Singdrossel gehäht, beobachtet wurde.

Mauersegler:

Nach den Erhebungen Ausobskys Brutvogel in Schleedorf, Weng und Seekirchen. So wurden am 1.6.68 mehrere Ex. über der Seekirchner Bucht beobachtet. Da Giger am 25.8.66 c.50 Ex. in Mattsee verzeichnete, dürfte die Art auch im Trumer Seengebiet nicht fehlen.

Eisvogel:

Durch unsere Arbeitsgemeinschaft wurden bis jetzt nur Nachweise aus dem Wallerseebecken erbracht, nicht aber aus den beiden anderen Zungenbecken.

Wallersee:

im Juli 1960 1 Ex. beim PF, im Feber 1961 ebenfalls 1 Stück im WT (Spindler), am 24.3.68 1 Ex. auf dem TS (Li), am 7.6.70 1 Ex. mit Fisch im Schnabel im WT (Li), ferner am 21.10.70 1 Ex. an der Teufelsmühle bei Henndorf (Heyer).

Wiedehopf:

Wurde im Wallerseegebiet und an den Trumer Seen, nicht aber an den Schleedorfer Egelseen beobachtet. In den Jahren 1960 (Wallersee) und 1963 (NTS) Brutverdacht.

Wallersee:

Vom 13.5. bis 1.7.60 von Spindler 1-2 Ex. im WT beobachtet und noch am 29.7. von Graf bei Weng. Am 16.4.61 1 Ex. im WT (Spindler) am 1.5.63 1 Stück bei Weng rufend (Wo), am 16.4.68 1 Ex. auf dem BS (Graf).

Auch im Mai 1970 bei Weng gesichtet (Spindler).

Trumer Seen:

Am 1.5.63 sah der Verfasser 1 Ex. beim Moorbad am Westufer des NTS und unabhängig davon hat Giger im August des nämlichen Jahres den Wiedehopf zweimal bei Zellhof gesehen.

Grünspecht:

Bisher nur ein einziger Nachweis aus dem Gebiet des GS, wo am 2.5.64 an dessen Ostufer 1 Ex.festgestellt wurde (Au).

Grauspecht:

Häufiger als die vorige Art.Es liegen aus allen drei Zungenbecken Nachweise vor.

Wallersee:

Am 28.4.68 1 Ex. in der WA rufend (Wo Li).

Trumer Seen:

Am 12.4.66 1 Ex. am Nordufer des OTS akustisch festgestellt,desgleichen am 22.5.desselben Jahres je 1 Ex.an der gleichen Örtlichkeit sowie auch am Nordufer des GS (Wo).

Schleedorfer Egelseen:

Am 2.5.64 wurde beim Ornithologentreffen 1 Stück verzeichnet (Au).

Gr.Buntspecht:

Wallersee:

Am 18.5.64 1 Stück auf dem BS (Li), am 19.7.66 1 Ex.in der WA(Wo) und am 28.1.67 1 Stück ebenda (Wo).

Trumer Seen:

Am 12.4.66 1 Stück am Nordufer des OTS (Wo), am 12.3.67 1 Stück am GS (Li) und am 5.6.69 2 Ex.bei Zellhof (Li).

Aus dem Gebiet der Schleedorfer Egelseen bis jetzt kein Nachweis, obwohl die Axtauch hier vorkommen dürfte.

Kleinspecht:

Wallersee:

Am 27.8.61 1 Ex. auf dem BS (Wi).

Trumer Seen:

Am 16.5.70 1 Ex.in Fraham bei Seeham festgestellt doch nur akustisch (Wo).

Von den Egelseen nicht bekannt.

Schwarzspecht:

Bisher nur im Gebiet der Trumer Seen nachgewiesen, wo 1 Ex.am 26.10.71 von Lindenthaler nördl.von Mattsee verzeichnet wurde. Vermutlich nur auf dem Strich mit Herkunft aus den Tannberg- oder Buchbergwaldungen.

Trumer Seen:

Am 25.2.68 1 Stück am Mattseer Schloßberg (Li) sowie am 19.5. desselben Jahres 1 Ex. am Nordufer des GS (Wo). Auch am 15.3.69 am Nordufer des OTS festgestellt (Wo).

Schleedorfer Egelseen: Am 6.10.62 2 Ex (Wi).

Tannenmeise:

In den Moorrandwäldern wohl aller drei Seenbecken vorkommend, obwohl bis jetzt nur Nachweise aus dem Gebiet der Trumer und Egelseen in der Kartei vorliegen.

Trumer Seen:

Am 1.5.63 einige Ex. am Ostufer des GS(Wo) und am 2.5.64 ebenda 2 Ex (Au) festgestellt.

Egelseen: Am 2.5.64 3 Stück im ganzen Gebiet (Au).

Haubenmeise:

Für diese Art gilt wohl ähnliches wie von der vorhergehenden. Jedoch liegt bis heute nur ein Nachweis aus dem Gebiet der Trumer Seen vor, wo am 2.5.64 die Art am Ostufer des Grabensee (Au) festgestellt wurde.

Sumpfmehse:

Ist in allen drei Zungenbecken nachgewiesen.

Wallersee:

Am 7.10.62 1 Stück auf dem BS (Wi), am 24.11.63 einige Ex. bei Zell, am 28.4.68 einige Ex. im WT und am 29.11.70 wieder einige Ex. bei Zell(Wo).

Trumer Seen:

Am 30.3.70 einige Ex. bei Zellhof (Wo).

Schleedorfer Egelseen:

Am 4.4.69 wurden hier 3 Ex. von H. Heyer beobachtet.

Schwanzmeise:

Wallersee:

Am 28.10.61 ein Flug durchwegs weißköpfiger Ex. in der WA (Wo), am 10.3.62 1 Ex. im WT(Wo), am 22.3.64 einige in der WA (Wo), am 28.1.67 desgleichen (Wo); wurde auch zur Brutzeit 1972 von Lindenthaler im Wenger Moos (1 Ex. mit Futter im Schnabel) beobachtet. Nachweise aus dem Gebiet der Schleedorfer Egelseen fehlen bis jetzt, nicht jedoch solche von den Trumer Seen. Am 1.5.63 wurde 1 Ex. am Nordufer des OTS und am 19.5.68 einige am Rande des Perwanger Bades am GS (Wo) verzeichnet.

Kleiber:

Wallersee: Am 1.9.60 5 Stück in der Fischachau bei Seekirchen (Wi), am 26.7.66 und am 28.1.67 bei Weng (Wo) festgestellt, am 14.6.70 im Gehölz an der Fischachüberfuhr (Wo).

Trumer Seen:

Am 15.4.61 1 Ex. am Ostufer des GS(Wo).

Von den Schleedorfer Egelseen fehlen bisher Nachweise, obwohl die Art höchstwahrscheinlich auch hier vorkommen wird.

Gartenbaumläufer:

Soweit eine sichere Bestimmung möglich war, wurde immer nur diese Art festgestellt, obgleich auch das Vorkommen des Waldbaumläufers zu erwarten wäre. Aus dem Wallerseebecken und den Egelseen fehlen noch sichere Nachweise beider Arten.

Trumer Seen:

Am 29.3.64 wurden 2 Ex. bei Mattsee (Li) beobachtet, am 1.5.63 1 Ex. im Wald am Ostufer des GS akustisch festgestellt und am 30.3.70 ein singendes Ex. in der Obstbaumallee beim Zellhof (Wo) gesichtet.

Zaunkönig:

Wallersee: am 1.5.62 1 Ex. im WM (Wo), am 31.8. dieses Jahres 1 Ex. beim PF (Wi) festgestellt. Am 26.7.66 bei Weng (Wo) und am 6.4.69 ebenda (Heyer) nachgewiesen. Am 14.6.70 und 26.4.71 an der Ostseite des unteren Wallerbachtales (Wo) gehört.

Trumer Seen: Am 2.5.64 an der Ostseite des GS (Au) nachgewiesen.

Schleedorfer Egelseen:

Schleedorfer Egelseen: Am 6.10.62 1 Ex. (Wi).

Wasseramsel:

Bisher nur im Wallerseebecken als Brutvogel nachgewiesen, an den Trumer Seen und den Egelseen noch nicht beobachtet, obwohl diese Art im Teufelsgraben, dessen Bach in den OTS mündet, sowie am Abfluß der Egelseen in der Tiefsteinschlucht vorkommt.

Wallersee:

Am 5.1.60 2 Ex. an den Fischteichen am linken Fischachufer östl. von Seekirchen (Wo), am 28.10.61 1 Ex. in der WA(Wo), am 26.4.65 und 20.4.65 je 1 Brutnachweis durch Nestfund vom Wallerbach bei Weng (Graf), am 10.3.62 1 Ex. am Wallerbach bei Weng, am 20.2.66 1 Ex. an der Mühlbachmündung bei Zell, am 28.1.67 2 Ex. in der WA sowie am 2.3.69 1 singendes Ex. ebenda (Wo).

Misteldrossel:

Nachweise vom Wallersee und den Trumerseen, nicht aber von den Egelseen.

Wallersee:

Nachdem diese Art im Mai 1954 im WT (Wo) und Ende Mai 56 bei Weng (Ma) beobachtet worden war, sah der Verfasser auch am 22.3.64 mindestens 1 Ex. unter Wacholder- und Singdrosseln am Eingang der WA. 1 Ex. am 1.11.69 bei Fischtaging (Li). Im Wallerseegebiet vermutlich vereinzelt Brutvogel.

Trumer Seen:

Am 3.5.70 1 Ex. bei Mattsee (Heyer).

Wacholderdrossel:

Die W. ist in allen drei Zungenbecken Brutvogel, wohl am häufigsten im Gebiet der Schleedorfer Egelseen und danach auch rund um den Grabensee, fehlt aber auch im Wallerseegebiet nicht.

Wallersee:

Seit 1951 ist sie in den Wallerseeemooren als Brutvogel nachgewiesen. Siehe die diesbezüglichen detaillierten Angaben in der Arbeit von K. Mazucco: Die Brutplätze der Wacholderdrossel im Land Salzburg 1963, wo auch die Angaben über die beiden anderen Seenbecken eingesehen werden mögen.

Die Beobachtungsdaten nach 1963 sind folgende:

Am 6.9.64 c. 20 Stück auf dem BS (Wo), am 1.4.67 mehrere im Fichtenwald oberhalb des WS(Wo), am 18.4.68 2 Ex. am Eingang in die WA(Wo), am 8.6. des gleichen Jahres am Ostrand des WT sowie 4 Ex. in der WA(Wo), am 2.5.69 viele Ex. im WM (Heyer), am 3.5. desselben Jahres mehrere im Fichtenwald oberhalb des WS(Wo) und am 12.8.69 5 Ex. am Eingang in die WA(Wo). Am 7.6.70 4 Ex. bei Weng (Li), am 14.6. mehrere Ex. an der Ostseite des Wallerbachtals sowie an der Fischachüberfuhr bei Seekirchen (Wo), endlich im Oktober dieses Jahres ein großer Zug bei Weng (Spindler). Am 26.4.71 einige Ex. an der Ostseite des WT sowie einzelne in der WA(Wo), am 21.3.72 mehrere auf dem TS und am 25.6. einige Ex. an der Westseite des WT, ferner im Fichtenwald oberhalb des WS und an der Ostseite des WM(Wo).

Trumer Seen:

Ihre Vorkommen an diesen Seen werden seit Beginn der Sechziger Jahre kontrolliert und der erste Brutnachweis durch M. Graf am 18.6.61 c. 500m nördl. von Mattsee erbracht.

Am 22.5.66 einige Ex. am West- und Ostufer des GS sowie im Kanalgebiet zwischen OTS und GS (Wo), am 12.3.67 2 Ex. am GS(Li), am 18.5.69 2 Ex. beim Zellhof(Li), am 8.6. ebenda 4 (Li), 17.5.70 einige Ex. am Nordwest- und Nordufer des GS(Wo), am 22.4.71 mehrere Ex. in der Mitte des Westufers des GS(Wo), wovon 3 beobachtet werden konnten, endlich am 31.3.72 einige Ex. ebenda(Wo).

Schleedorfer Egelseen:

Am 2.5.64 4 Stück im ganzen Gebiet, wobei auch vorigjährige Nester festgestellt werden konnten (Au Graf), am 29.5.65 wurden durch Hovorka in dem Wäldchen westlich des See 9 Nester gefunden, von denen 2 frisch gebaut, 2 mit Kots Spuren und je eines mit Jungvögeln und mit Eiern belegt war. Derselbe Autor sah am 17.6. ein Nest mit 3 Eiern bei Schleedorf. Am 5.4.66 zählte der Verfasser im ganzen Gebiet 2 Schwärme von c. 20 bzw. 60 Stück und sah außerdem noch einige Einzel Exemplare. Dagegen wurden am 1.5. des gleichen Jahres in der Mitte des Gebietes bloß 2-3 Stück festgestellt (Wo La). Am 4.4.69 verzeichnete H. Heyer etwa 40 Stück. M. Kobler sah am Ostufer des MSee 6-8 Ex., darunter auch Jungvögel. Am 1.4.72 zählte der Verfasser ebenda große Schwärme von zusammen etwa 100 Stück.

Singdrossel:

In den Waldparzellen innerhalb aller drei Seengebiete nicht selten und wohl Brutvogel.

Wallersee:

Am 24.4.60 2 Stück im WM(Graf), am 8.4.62 4 Ex. um die SB (Li), am 19.3.67 15 Ex. (Zug!) auf dem BS(Li), am 28.4.68 in der WA und am 8.1.68 im WT an dessen Ostseite singende Ex. festgestellt, am 6.4.69 1 Stück in der WA (Heyer) sowie am 14.6.70 auf dem TS und bei der Fischachüberfuhr verzeichnet. (Wo).

Trumer Seen:

Am 1.5.63 1 singendes Ex. am Ostufer des GS (Wo). Am 2.5.64 wurden ebenda mehrere Ex. gezählt und die Art seither regelmäßig beobachtet.

Schleedorfer Egelseen:

Am 2.5.64 wurden im ganzen Gebiet 5 Stück gezählt (Au) und seither die S. regelmäßig beobachtet.

Amsel:

In allen drei Seengebieten nachgewiesen und nicht selten, wenn auch nicht so häufig wie innerhalb menschlicher Siedlungen.

Wallersee:

Am 1.5.62 1 Stück im WM (Wi), am 27.7.1 Ex.auf dem BS (Wi), am 7.10.ebenda aber 5 Stück (Wi), am 6.9.64 1 Ex.auf dem BS (Wo), am 19.7.66 mehrere in der WA(Wo), am 28.4.in der WA und am 8.6.68 am Ostrand des WT festgestellt (Wo).Am 14.6.70 1 Nest mit Viererlege auf der Erde! in der WA (Li).

Trumer Seen:

Am 2.5.64 6 Stück am Ostufer des GS (Au).

Schleedorfer Egelseen:

Am 6.10.62 3 Stück im ganzen Gebiet, am 2.5.64 nur 1 Stück (Wi bzw.Au).

Steinschmätzer:

Als Durchzügler im Wallersee- und Egelseegebiet beobachtet.

Wallersee:

Am 18.4.61 1 Stück beim PF (Spindler) und Anfang Mai 1963 2 Paare (Heyer) ohne nähere Ortsangabe verzeichnet.Ebenso wurde 1 Stück am 2.5.64 im Egelseegebiet (Au) beobachtet.

Braunkehlchen:

Diese Art dürfte vereinzelt in allen drei Seenbecken brüten, ist aber nirgends häufig!

Wallersee: Am 18.5.64 2 Stück bei Wallersee(Li), am 6.5.71 2 singende Männchen beim Strandbad Seekirchen (Wo) und am 15.6.72 2 Männchen mit Futter im Schnabel auf der Oberleitung der Bahn beim Bahnwärterhaus am See östl.von Seekirchen (Wo).

Trumer Seen:

Am 22.4.71 1 Männchen am Südufer des Grabensees am Kanal zum OTS(Wo).

Schleedorfer Egelseen: Am 2.5.64 3 Stück(2 Männchen) im ganzen Gebiet (Au), am 1.5.66 1 singendes Männchen im Norden des Gebietes (Wo La), ferner am 23.5.68 1 Stück (Wo).

Gartenrotschwanz:

Wurde in allen 3 Seenbecken beobachtet und dürfte mindestens im Wallerseegebiet Brutvogel sein.

Wallersee:

Am 27.8.61 1 Ex. auf dem BS und 1 Ex. auf dem WS (Wi), am 1.5.62 1 Ex. im WM (Wo), am 13.9.64 2 Ex. (Li), am 14.6.68 in der Wallerbachau singend (Wo), am 2.5.69 1 Ex. im WM (Heyer).

Trumer Seen:

Am 17.5.69 1 Ex. bei Mattsee, am 8.5.70 1 Ex. ebenda und am 24.5.1 Ex. am NTS (Heyer).

Schleedorfer Egelseen:

Am 19.8.63 1 Ex. im südl. Teil des Gebietes (Wo Ma) und am 2.5.64 3 Ex., davon 2 Männchen im ganzen Gebiet (Au).

Hausrotschwanz:

In allen drei Seenbecken nachgewiesen.

Wallersee:

Am 10.9.61 1 Ex. bei Seekirchen, am 10.9.62 1 Stück auf dem BS (Wi), am 7.4.63 1 Stück bei Wallersee (Li), am 5.4.70 1 Ex. auf dem BS und am 1ⁿ.6. 1 Ex. im WM (Wo). Am 18.4.70 1 Paar in Fischtaging, wohl Brutpaar (Heyer).

Trumer Seen:

Am 1.5.63 und am 7.4.66 je 1 singendes Männchen beim Zellhof an der Ostseite des GS (Wo).

Schleedorfer Egelseen: Am 2.5.64 wurden im ganzen Gebiet 2 Stück gezählt (Au).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [052](#)

Autor(en)/Author(s): Wotzel Friedrich

Artikel/Article: [Versuch einer Gliederung des Salzburger Flachgaaes in avifaunistische Regionen. 11. Fortsetzung. 1-14](#)